

Wolfgang Schäche · Norbert Szymanski

DAS REICHSPORTFELD

Architektur im Spannungsfeld
von Sport und Macht

be.bra verlag
berlin.brandenburg

Inhalt

Bedeutung, Geschichte und Perspektive des ehemaligen Reichssportfeldes	7
Lage und Topographie des Geländes	14
Die Rennbahn Grunewald und das Deutsche Stadion (1906-1919)	19
– Planungs- und Baugeschichte	20
– Die Anlagen im Spiegel von Veranstaltungen und Ereignissen	27
Die Gründung der Hochschule für Leibesübungen und der Ausbau zum Deutschen Sportforum (1919-1930)	31
– Aufbau der Hochschule und erste Bauplanungen	32
– Der städtebauliche Gesamtplan und seine Teilrealisierung	35
– Sport, Spiel und Ablenkung	44
Die Bewerbung um die Olympischen Spiele und die Anlegung des Reichssportfeldes (1930-1936)	49
– Planungen und Bauarbeiten	50
– Der Architekt Werner March	76
– Das Reichssportfeld und seine baulichen Anlagen	82
– Das bildhauerische Programm	99
Die XI. Olympischen Sommerspiele und das Reichssportfeld bis zum Ende des Nationalsozialismus (1936-1945)	105
– Olympische Höhepunkte und politische Instrumentalisierung	106
– Sport und Propaganda	113
– Nacholympische Nutzung	119
Das Reichssportfeld nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges (1945-1994)	125
– Der Zustand der Anlagen nach Beendigung der Kampfhandlungen	126
– Umbauten und Veränderungen in der Zeit der Britischen Besatzungsmacht	129
– Kulturelle, sportliche und politische Ereignisse	139
Planungen und Ausblick	147
Anhang	166